Führungsunterstützung durch den Zivilschutz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **49 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HERBSTTAGUNG DES SZSV AM 9. NOVEMBER IN SCHWARZENBURG

Führungsunterstützung durch den Zivilschutz

JM. Thema der diesjährigen traditionellen Herbsttagung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV) – am 9. November im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg – ist die Führungsunterstützung des Zivilschutzes im neuen Bevölkerungsschutz. Die Vorbereitungsarbeiten für das Weiterbildungsseminar sind angelaufen. Wie beim SZSV üblich, ist jedermann zur Teilnahme eingeladen, dem die Zukunft von Zivilschutz und Bevölkerungsschutz ein Anliegen ist.

Die Gesamtverantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung und damit für das Verbundsystem Bevölkerungsschutz liegt bei der zuständigen Exekutive. Auf Stufe Kanton und Gemeinde (oder Gemeindeverband) bezeichnet diese ein politisch legitimiertes Führungsorgan. Dieses besteht aus Behördenmitgliedern, dem Stabschef, Vertretern der Verwaltung sowie den Ressortchefs – den Vertretern der Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz. Solange als möglich stellen die Ersteinsatzmittel die Führungsunterstützung selbständig sicher. Sobald jedoch die Führungsunterstützung verstärkt werden muss, gewährleistet sie der Zivilschutz. Soweit das Leitbild Bevölkerungsschutz.

Diese partnerschaftliche Unterstützung durch den Zivilschutz mit ihren Teilbereichen Lage, Telematik, AC-Schutz und Logistische Koordination wird an der Herbsttagung durch Kurzreferate und durch die Diskussion in Gruppen und im Plenum eingehend behandelt.

Auch dieses Jahr ist es dem SZSV ein wichtiges Anliegen, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Basis aufgrund ihrer reichen Fronterfahrung ihre Wünsche und Anliegen zuhanden jener vorbringen können, die für die laufenden Reformarbeiten in erster Linie zuständig sind.

Die SZSV-Herbsttagung besteht traditionell aus zwei Teilen: aus der Einführung in die Workshops (Kurzreferate) und aus den Gruppenarbeiten in den Workshops. Nach den einleitenden Vorträgen ist bis zum gemeinsamen Mittagessen und dann wieder am Nachmittag in den Workshops die offene Meinung der Anwesenden gefragt. Sachkundige Moderatoren koordinieren die Arbeit in den Gruppen.

Die SZSV-Herbsttagung wird zweisprachig durchgeführt; alle Vorträge werden simultan (D und F) übersetzt, und Workshops gibt es für beide Sprachen.

Die Teilnahme steht allen offen. Sehr willkommen als Tagungsteilnehmer sind deshalb ausser Zivilschutzverantwortlichen jeglicher Stufe auch Vertreterinnen und Vertreter der Nothilfepartner Feuerwehr, Polizei, Samariter/Sanitätsdienste, technische Dienste sowie der Armee und selbstverständlich sicherheitspolitisch interessierte Parlamentarierinnen und Parlamentarier der Kantone und Gemeinden. Sie können aus der Teilnahme für ihre politische Arbeit mit Sicherheit Gewinn ziehen.

Notieren Sie sich den 9. November 2002 in der Agenda. Das genaue Programm wird später in dieser Zeitschrift veröffentlicht. Ab September sind Anmeldeformulare erhältlich beim Schweizerischen Zivilschutzverband, Zentralsekretariat, Postfach 8272, 3001 Bern, Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02, E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch. Auf Ihre Anmeldung freuen wir uns! □

Dauerhafte Werterhaltung von Schutzräumen

Die konstante Regulierung der Luftfeuchtigkeit in Zivilschutzanlagen garantiert die Einsatzbereitschaft von Geräten und Mobiliar und verhindert Modergeruch und teure Schäden.

KRÜGER

Krüger + Co. AG, 9113 Degersheim SG
Telefon 071 372 82 82, Fax 071 372 82 52

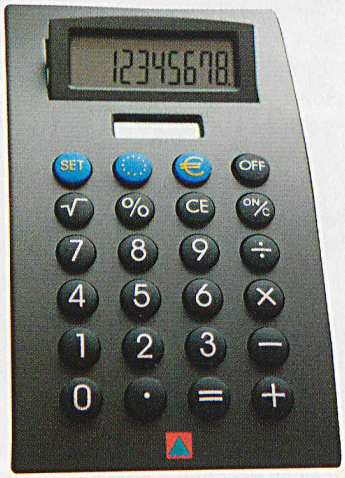
>8500 Frauenfeld TG
>8855 Wangen SZ
>7205 Zizers GR
>7503 Samedan GR
>8157 Dielsdorf ZH
>6353 Weggis LU
>4203 Grellingen BL
>3110 Münsingen BE
>1072 Forel VD
>6596 Gordola TI

www.krueger.ch

Der Zivilschutz-Rechner versteht auch EURO!

Wieviel sind 510 EURO in Schweizer Franken? Oder 340 Franken in EURO?

Jetzt geht das Umrechnen fix von der Hand – mit dem neuen EURO-Tischrechner des Zivilschutzes. Der 9,5 cm × 17 cm grosse Dual-Power-Rechner kommt in edlem Dunkelgrau daher, hat bedienerfreundliche Gummitasten und selbstverständlich unten, sauber in der Mitte, das Logo des Zivilschutzes.



Schlagerpreis:

Fr. 15.–

+ MwSt.